

Zusammenfassung „TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“

Im Jahr 2009 wurde eine Sozialraumanalyse in Geilenkirchen durchgeführt. Ergebnis dieser Analyse ist, dass die Bürger der Stadt Geilenkirchen sich Identifikationsmöglichkeiten mit ihrer Stadt wünschen, indem sie Gemeinschaft leben und Beteiligungsmöglichkeiten erfahren.

Um den Bedürfnissen der Bürger nachzukommen nimmt die Stadt Geilenkirchen seit Mitte 2011 am Programm „TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“ teil, das vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend unterstützt wird.

Ziel des Programms ist es, ziviles Engagement, demokratisches Verhalten und den Einsatz für Vielfalt und Toleranz zu fördern. Der Grundgedanke ist „Gemeinschaft leben – Identifikationsmöglichkeiten für jeden schaffen“. Dazu sollen in den nächsten drei Jahren Einzelprojekte gegen Diskriminierung und Isolation durch von der Bundesregierung bereitgestellte finanzielle Mittel in Höhe von insgesamt maximal 270.000€ gefördert werden.

Zielgruppe des Programms sind alle Einwohner Geilenkirchens, besonders Kinder, Jugendliche und Heranwachsende. Aber auch Eltern, Pädagogen und lokal einflussreiche Akteure und Schlüsselpersonen sollen angesprochen werden.

Zwei Workshops im Herbst 2011, sogenannte Zukunftswerkstätten, waren der Auftakt zu allen weiteren Planungen, die folgten.

Im Jahr 2011 wurden Stadtteilstefeste in den Siedlungsgebieten Lütticher Straße und Goethestraße mit großem Erfolg und Zuspruch veranstaltet.

Hier wird schon seit der Durchführung der Stadtteilstefeste die Nachhaltigkeit der Aktionen sichtbar: Nachbarn haben sich kennen gelernt, zusammengefunden, tauschen sich aus und bieten sich gegenseitig Hilfe und Dienste an. Resultat aus dem ersten Stadtteilstefest ist außerdem, dass die Anwohner einen kleinen Kinderspielplatz für das Wohnviertel gemeinsam planen mit erbauen und pflegen werden.

Der Begleitausschuss hat in seiner Sitzung am 13.02.2012 entschieden, dass im Jahr 2012 die Projekte

- „Rock für Toleranz“ (23.06.2012)
- „Jung und Alt – Lernort Ferienfahrt“ (Sommer 2012)
- „Stabilisierung und Ausbau des Bürger-Engagements in Geilenkirchen“ (Workshops am 11. und 12.05.2012 und Herbst 2012)
- „Externe Koordinierungsstelle“
- Und „Geilenkirchen all inclusive – Dabei sein ist alles!“ (05.05.2012)

starten werden.

Außerdem werden die bereits im Jahr 2011 angelaufenen Projekte

- „Onlinepräsenz Teil 2“,
- „Jugendkalender 2013“
- „Hast du deine Stärken schon entdeckt?“
- „Interreligiöser Dialog, Religion im Dialog“
- sowie das theaterpädagogische Projekt „Jim Knopf – Auf nach Lummerland“

fort- bzw. durchgeführt.